

**Titel: Verkehrsberuhigung in der Wasserstraße**  
**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	24.11.2020
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:  
Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der folgenden Prüfung beauftragt: In den saisonal verkehrsreichen Monaten April bis Oktober soll das Durchfahren in der Wasserstraße in Höhe der Einmündung Fährstraße mit Ausnahme des öffentlichen Personennahverkehrs untersagt werden.

Begründung:

Das Verkehrskonzept Altstadt hatte eine wesentliche Verkehrsberuhigung im Bereich Wasserstraße vorgesehen, da besonders dort die Anwohner unter Lärm und Abgasen zu leiden haben. Bisher kam es aber nur zu kleineren Maßnahmen, die lediglich eine begrenzte Verkehrsdichte- und Lärmreduzierungs Wirkung haben. Daher sind weitere Maßnahmen zu ergreifen, nicht nur, um die Anwohner zu entlasten, sondern auch, um in der Saison den immer zahlreicheren Touristen eine entspanntere Atmosphäre zu bieten.

Hierfür bietet sich die Überprüfung dazu an, ob in den Saisonmonaten April bis Oktober die Durchfahrt in der Wasserstraße gesperrt wird - so, wie im Verkehrskonzept ursprünglich vorgesehen. Freie Durchfahrt soll dagegen in den Monaten November bis März weiterhin möglich sein.

In vielen Städte wurden in den letzten Jahren verstärkt zeitlich begrenzte Durchfahrverbote und Verkehrsberuhigungskonzepte durchgesetzt. Hier gibt es verschiedene Umsetzungen, z.B. Durchfahrverbote nur an Wochenenden oder in den touristischen Monaten.